Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verschwiegenheit.

Da schilt man stets die guten Zimmermädchen,
Wir könnten nicht verschwiegen sein,
Die Zunge geh' uns wie ein Spinnerädchen.
Es kommt drauf an; ich sage: Nein!
Ja, wenn dem Herrn was Menschliches passiert,
Ja, wenn Madame piquant sich amüsiert,
Ja, wenn der Sohn zu spät nach Hause kehrt,
Wenn Fräulein Tochter nicht die Sitten ehrt,
Dann mag's geschehen, daß wir's nicht verschweigen;
Doch ein Geheimniß, das uns selber eigen,
Wenn wir ein Kleidungsstück der Herrschaft tragen,
Wenn wir im Eifer Porcellan zerschlagen,
Wenn Herz an Herz wir dem Geliebten liegen —,
Die eig'nen Sünden bleiben stets verschwiegen.

Abwehrend.

Tochter: „Mutter, es sollte doch etwas für die Bleichsucht geschehen, der Doktor sagte, mein Blut wäre schlecht."

Mutter: „Wozu willst Du besseres Blut! Es ist ja doch nur für die Flöh!"

Unterm Pantoffel.

A: „Gewiß wird Herr Müller nicht gestatten, daß seine Frau sich einen Hund anschafft."

B: „Und ich sage Ihnen: sie hält den Hund, und er hält den Mund."

Herr (zu einer ältern Dame): „Schade, daß Sie keine Tochter haben, Sie wären eine reizende Schwiegermutter."

Briefkasten der Redaktion.

Z. i. M. Glauben Sie Moriz Jokai: „Immer und Jedermann die Unwahrheit sagen, darf nur derjenige, welcher den Hof macht, nicht derjenige, welcher Höfling ist. Wer immer Macchiavelli sein will, der versteht seine Sache schlecht. Der Diplomat darf nicht Jedermann betrügen, er muß Jemanden besitzen, dem er wirklich treu ist. Demjenigen, welcher ihm mißtraut, darf er manches Mal die Wahrheit sagen, weil sie nicht geglaubt wird und denjenigen, welchen er liebt, darf er zeitweise belügen, damit er ihn beruhigt." Im Uebrigen hängt die Position, welche man in diesen Gebieten zu erringen vermag, sehr oft mehr vom Glück als vom Geist ab. „Das wissen die Schüler aller Orten, sind aber doch keine Weber geworden." — **L. i. J.** „Man sagt, man müsse mit den Wölfen heulen", was das Gleiche bedeuten will, wie die Frage: „Ist Saul auch unter den Propheten?" denn dieser Saul prophetete ebenfalls, als er unter die Propheten gerieth. Daher: Böse Beispiele verderben gute Sitten. — **O T. i Pf.** Es gibt Leute genug, welche nicht über den heutigen Tag hinaussehen und man darf ihnen daraus nicht einmal einen Vorwurf zimmern, weil die Kurzsichtigkeit ein Uebel ist wie ein anderes, manchmal allerdings auch ein Unglück, weil in öffentlichen Dingen ein Hemmschuh. — **? i. B.** Da ist einer wild geworden über das Gedicht „Des Ringes Fluch" und beschnarcht den Dichter also:

Sehr schauerlich tönt deine Mähr'.
Doch sage mir bei deiner Ehr',
Ob für vier Liter Petroleum
Ein Franken zu theuer? O wie dumm
Muß doch der Dichter im Rechnen sein.
Führ' er doch Petrol so billig hier ein.

Ein Liter ein Kilo
Doch auch nicht nur so
Aus der Erde gelaufen.
Dann heißt's nicht nur kaufen,
Man zahlt an Fracht
Daß es nur so kracht.
Und muß auch noch wissen,
Daß Fässer zerrissen
Werd'n hergebracht.

Auf diese Aufklärung hin wird man den Aufschlag des Petroleums jedenfalls gütigst entschuldigen. — **H. i. B.** Ja, eine Entmagerungskur würde oft nichts schaden, nur muß man dabei nicht vergessen, das Fett abzugeben. — **Spatz.** Eine solche Strafpredigt kann unter Umständen verwirren und es thäte uns leid, wenn dieser joviale Herr Unannehmlichkeiten einzusacken bekäme. Immerhin besten Dank und Gruß. — **Z. G.** Die Huttwyler haben es fertig gebracht, daß man bei ihnen um 7.58, um 9.40 oder um 11.40 nach Langenthal abfahren kann und man kommt doch mit allen drei Zügen erst um 2.15 in Luzern an. Am gleichen Tage aber kann man dann nicht mehr nach Langenthal zurück, sondern man muß, um Morgens 8 Uhr dort zu sein, in Huttwyl übernachten. Das ist also die Orientbahn im großen Stil oder wie unser Bildchen besagen will, die Huttwyler verstehen das Wasser auf ihre Mühle zu leiten. — **Peter.** Es scheint etwas auf dem Pult liegen geblieben zu sein. Nicht? — **A. S. R.** Damit werden Sie wohl zufriedene Freunde finden. — Sorgen Sie gef. dem N. auch für bleibenden Aufenthalt in diesem dunkeln Erdtheilchen. Es bessert dann. — **Z. i. W.** Der erste Kuß ist der erste Paragraph des abzuschließenden Vertrages. — **L. J. i. H.** Die „Dichtermappe" kann noch durch Orell Füßli bezogen werden. — **Origenes.** Wer gute Prosa schreibt, sollte nicht immer die Versform wählen. Das Ungebundene hat heut zu Tage immer den Vorzug und besonders wenn man mit beschränktem Raum zu rechnen hat. — **N. N.** „Die Leineweber haben eine saubere Zunft." — **R. i. L.** Unser Uetliberg ist noch ein sehr eitler Herr. Als man am Freitag morgen nach ihm hinsah, stand er mit gepudertem Haupte vor uns. Die Tagesgöttin machte aber kurzen Prozeß mit ihm und wischte ihm das Mehl aus dem Gesicht. — **Klio.** „Trunken müssen wir alle sein! Jugend ist Trunkenheit ohne Wein; Trinkt sich das Alter wieder zur Jugend, So ist es wundervolle Tugend." — **F. G.** Was kümmert sich denn die Welt um die Wahl Ihres Konkursbeamten? Nicht einmal etwas um die Zahlungsbefehle, die er auszufertigen hat. — **M. M.** Habsucht ist ein böses Laster und das Glück zerbrechlich wie Glas. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4b)

Humoristikum. Schweizer. Zeitschrift. Jährlich Fr. 2. 50. **Musterhefte** liefert Journal-Expedition **E. Baumann in Herisau** (Appenzell). 52-6

Das neue Bundeshaus,
prächtiges Tableau in 8 Farben, per Exemplar à **Fr. 2. —,** kann noch durch uns bezogen werden.
Verlag des „Nebelspalter".

Café Restaurant Schützengarten, Zürich.
Hochelegantes, neu eröffnetes und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Lokal, bietet feine, piquante Gabelfrühstücke zu kleinen Preisen, vorzüglichen Mittagstisch in diversen Preislagen.
Abends frische fertige Platten à la carte. 32
Garantirt reine reale offene und Flaschenweine.
Vortreffliches Utobier direct vom Fass.
Hochachtungsvoll **Gebrüder Huber.**

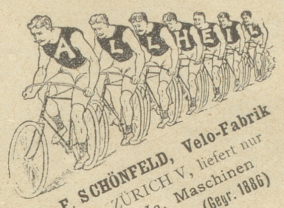
Direkte Sendungen an die bekannte erste
Kleiderfärberei und Chem. Waschanstalt
von **H. Hintermeister** in **Zürich** 53
werden in kürzester Frist sorgfältigst effektuirt und in solider **Gratis-Schachtelpackung** retournirt.
Zur gefl. Benuützung jeder Familie bestens empfohlen.

Als dritter, selbständiger Teil der „Allgemeinen Naturkunde" erschien soeben:
Völkerkunde von Professor **Dr. Friedr. Ratzel.**
Zweite, neubearbeitete Auflage.
Mit 1103 Textbildern, 6 Karten u. 56 Tafeln in Holzschnitt u. Farbendruck.
28 Lieferungen zu je 1 Mark oder 2 Halblederbände zu je 16 Mark.
Vollständig liegen von der „Allgemeinen Naturkunde" vor: **Brehm, Tierleben,** 10 Halblederbände zu je 15 Mk. — **Haacke, Schöpfung der Tierwelt.** In Halbleder, 15 Mk. — **Ranke, Der Mensch,** 2 Halblederbände zu je 15 Mark. — **Kerner, Pflanzenleben,** 2 Halblederbände zu je 16 Mk. — **Neumayr, Erdgeschichte,** 2 Halblederbände zu je 16 Mk.
Erste Lieferungen durch jede Buchhandlung zur Ansicht. — Prospekte kostenfrei.
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

„Der Gastwirth"
wird zum Abonnement sämmtlichen Wirthen empfohlen.

Techniker mit Kapital
(Minimum Fr. 20,000)
vorerst als Angestellter gesucht zur spätern Uebernahme ev. Verlegung einer seit 25 Jahren bestehenden mech. Werkstätte. — Vorzügl. Spezialität. Eigene Patente. Grosse, solide Kundschaft. Grosse Modellsammlung.
Anfragen beliebe man unter Chiffre F. 58 an die Expedition des »Nebelspalter«, Zürich, zu richten. 58

Gustav Lütschg
38 ob. Kirchgasse, Zürich
Atelier für Kunstgeigenbau und Reparatur. 30-12
Zürich 1894: Goldene Medaille.



F. SCHÖNFELD, Velo-Fabrik
ZÜRICH V, liefert nur
Ia. Maschinen
(Gegr. 1886)

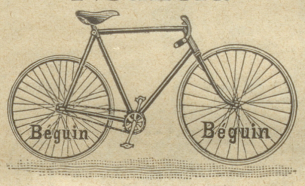
Grösste und älteste Fahrrad-Fabrik der Schweiz.
Zürich 1894: Gold. Medaille.

HERM. FISCHER
Clichés Holzschnitte
ZÜRICH (SEEFELD)
25-26

Pariser Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 12-26
Emil Bücheli, Chur.
Preislisten gegen 10 Cts. in Briefmarken franko.

Neuheit.



Ouragan mit **Holzfelgen,** stärker und leichter als jede Stahlfelge, Strassen-Maschine, 12 Kg., komplet, ganz aus Gussstahl gearbeitet, mit härtebarem Rohr. — Leichtester Gang. — Béguin-Fahrräder von bestem Stahl verfertigt von Fr. 300 an.

Weitgehenste Garantie. Jede Reparatur wird innert 24 Stunden gewissenhaft ausgeführt. 45-26

J. Béguin, Zürich III.
Dienerstrasse 30, Ecke Langstrasse.

11/26

Preisgekrönt
P. F. W. Barella's
Universal
Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**
Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépot
P. F. W. Barella,
Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3. 20.

Dépôts:
Zürich-Aussersihl:
Apotheke von L. Baumann;
und Zürich:
Zentral-Apotheke,
sowie den meisten Apotheken.

HANS TROMMER

Seilergraben 51 — **ZÜRICH I** — 51 Seilergraben

Beste Bezugsquelle

für Reclame-Plakate und Karten in hochfeinstem Buntdruck
auch auf Metall (als Strassenplakate)
bei prompter und schneller Lieferung zu billigen Preisen.
Entwürfe, Kostenvoranschläge etc. gratis.

Ferner liefere alle nur erwünscht-n Lithographie-, Buch- und Lichtdruckarbeiten, als hochfeine Briefköpfe, Facturen, Avise, Adresskarten, Wechselformulare, Quittungen, Postkarten, Menus, Speisekarten, Preiscourants in jeder nur denkbaren Ausführung. Ferner: Papierwaaren aller Art als Papierbeutel und Cartons und Faltschachteln in elegan esten und einfachsten Sorten, in stets neuen und vornehmen Druckausstattungen; Einwickelpapiere in jeder Preislage; Japanesische Papierservietten, Pergament und imitirte Pergamentpapiere etc. etc. 51-12

Ausgezeichnete
Rahm-Käschen
Beste Portionen-Käschen

in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts., franko Haus.
Prima Saanen-Käse
ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc.
am Stück und geraspelt
in Paketen à 55 und 100 Cts.
empfiehlt 27-10
Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.

Haar- und Bartwuchs-Pomade.

Unübertroffen zur Beförderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewandt, stärkt sie den Haarboden, und befördert das Wachsthum der Kopfhaare. Unschädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes **Bartwuchs-Mittel.** Nicht zu verwechseln mit anderen wirkungsl. Fabrik. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

Haarkräusel-Essenz.

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Schuppenwasser.

Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Reissen u. Jucken auf der Kopfhaut, geg. Haarausfall u. Kahlkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Neues, orientalisches **Haarfärbemittel**

färbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und gibt ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

Schönheitswasser.

Ein ausgezeichnetes Waschmitttel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Röthe und Flecken der Gesichtshaut und Nasenröthe, konservirt die Haut bis in's hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

Karrer Gallati in Glarus. 35-26

Dépôt: Zürich, J. Alles, Coiff., Napfgasse 8. J. Klumpp, Coiff., im „Métropol". E. Niederer, Coiffeur, Hottingen.

Nervosität. Appetitlosigkeit.

Herr Oberarzt a. D. Dr. **Tischendorf** in **Dresden** schreibt: „Ich kann Ihnen mittheilen, daß Dr. Hommel's Hämatogen bei einem 16jährigen Lehrling, der **blutarm und im höchsten Grade nervös** war, dessen Appetit ganz darniederlag, von ausgezeichneter Wirkung gewesen ist und werde ich nicht ermangeln, dieses treffliche Mittel in allen geeigneten Fällen anzuwenden und zu empfehlen."

Herr **Dr. Sachs** in **Hamburg:** „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in zwei Fällen von Blutarmut und Appetitlosigkeit angewendet und bin mit **dem Erfolge sehr zufrieden.** In beiden Fällen wurde die appetitfördernde Wirkung des Mittels von den Patienten gerühmt, so daß sich bei ihnen **statt** des bisherigen **Appetitmangels,** wie sie selbst angeben, **Hungergefühl** einstellte." Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen **gratis** und **franko.** Depots in allen Apotheken. 14-7

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., **Zürich III.**

Reine Pflanzen-Nährsalze

Hochconcentrirte Düngemittel.

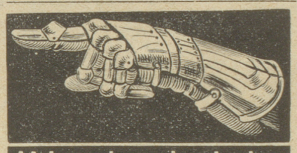
Beste Düngemittel für Gärtnereien, Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkulturen, Wein- und Tabakbau. 42-6

Hergestellt nach Vorschrift des Hrn. Prof. Wagner in Darmstadt, in den landwirthschaftl.-chem. Fabriken von **H. & E. Albert in Biebrich a./Rhein.**

Versandt für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch **Müller & Cie. in Zofingen.**

Versandt für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, durch **A. Rebmann in Winterthur.**

Höchstinteressante Broschüre über Anwendung der Nährsalze m. 10 Lichtdrucktafeln versend. auf Wunsch gratis u. franko.



Militärhandschuhe

Spezialität:
Nur garantirt solide.
Bitte meinen Preiscourant zu verlangen.
J. BÖHNI, Fabrikant
Zürich, Weinplatz.

J. E. Züst, Zürich
Geigenmacher & Reparateur
DIPLOM 1. Cl. Zürich
d. kant. Gewerbeausstellung
46

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1880.
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).
5

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
Ia. Vorzug Qualität
à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 31-20
Aug. de Kennen,
Zürich.

Echte Briefmarken

40 Schweden .	Mk. 1.50
30 Span. Westind.	« 1.75
25 Türkei . . .	« 1.75
20 Japan . . .	« 1.—
15 Island . . .	« 3.50
500 Verschiedene	« 7.50
1000 Verschiedene	« 20.—

Alle verschied. Porto extra.
Preisliste üb. 1327 Ser. grat.

26 **W. Künast, Berlin W. 64**
Gegr. 1866. Unter den Linden 15.